2017-02-15

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk und Siedlung am 30.01.2017

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**
Sitzungsende: **19:15 Uhr**
Sitzungsort: **Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87, 06846 Dessau-Roßlau**

Anwesende: **Herr Ullrich, Frau Keller, Frau Alisch, Frau Stabbert-Kühl, Herr Dr. Tamm, Herr Porsche, Herr Kaßner**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und bestätigt mit 7 von 7 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis:7:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2016

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis:7:0:0

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Frau Baschwitz fragt erneut zur Thematik Knarrberg an. Hierbei geht es um ihr Schreiben, dass der Verwaltung zur Thematik Knarrberg zugreicht wurde. Bisher habe sie keine konkreten Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Frau Ziemer verweist auf die letzte Sitzung des Stadtbezirksbeirates, in der Frau Baschwitz bereits anwesend war und erläutert für alle Anwesenden, dass es sich bei der Angelegenheit bzgl des Knarrberg zum einen um den Verkauf der Grundstücke bzw. die Möglichkeit des Eintrags eines Wegerechts in das Grundstück für die Anlieger nach den BGB handelt und zum anderen um eine Straßenausbaumaßnahme gemäß der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau mit Erlass eines individuellen Bescheides für jeden Betroffenen handelt.
Bei beiden Angelegenheiten handelt es sich um einen individuellen Einzelfall, der nicht die allgemeinen Interessen der Einwohner des Stadtbezirksbeirates betrifft. Zur genauen Klärung ihrer Anfragen müssten sich Frau Baschwitz, sowie alle anderen betroffenen Anlieger, wie bereits in der letzten Sitzung erläutert an die zuständigen Fachämter wenden.

Zum Stand der Bearbeitung können auch keine konkreten Aussagen getroffen werden. Auch hier handelt es sich um einen Einzelfall. Frau Ziemer informiert, dass ihr auf Rückfrage bestätigt wurde, dass das Amt für Wirtschaftsförderung eine Antwort bereits im Dezember versandt hat und das Amt für Zentrales Gebäudemanagement eine Antwort in kürze zustellt.
Für genauere Aussagen bezüglich der Bearbeitung bzw. des Bearbeitungsstandes oder zur genauen Erläuterung der Antworten bzw. von Nachfragen müsste sich Frau Baschwitz auch hier konkret an die Fachämter wenden.

Herr Kaßner bemängelt, dass er die Bearbeitungszeit der Verwaltung für dieses Anliegen auch zu hoch findet. Frau Ziemer verweist erneut darauf, dass es sich hier um einen Einzelfall handelt und die Anfrage demnach nicht dem allgemeinen Interesse der Einwohner bzw. des Stadtbezirkes unterliegt.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

Herr ullrich fragt seine Mitglieder an, ob man nicht über einen Wechsel des Veranstaltungsortes für die Sitzungen nachdenken sollte. Als Vorschlag empfiehlt er die Räumlichkeiten der Volkssolidarität zu nutzen.
Der SBB berät sich zu dieser Angelegenheit und kommt zu dem Entschluss sich die Räumlichkeiten ggf. erst einmal außerhalb der regulären Sitzung anzusehen.
Frau Ziemer verweist darauf, dass eine Änderung der Räumlichkeiten schriftlich fixiert zwischen dem SG Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten und dem Eigentümer der Räumlichkeiten werden muss und keine Kosten anfallen dürfen.
V: SBB

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Informationen:
- Baustellenkalender Stand 24.01.2017
- Statistik Einwohner (Stand: 31.12.2016) Z/S: 10.597

6.2 Offene Anliegen:
Zu TOP 7.3. vom 28.11.2016 Herr Porsche schlägt vor die Errichtung einer Jugendeinrichtung im Stadtbezirk Ziebigk/Siedlung als längerfristige Priorität des Stadtbezirksbeirates aufzunehmen.
Der Stadtbezirksbeirat stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.
Es wird gebeten über die geplanten Vorhaben in diesem Bereich zu informieren.
V: A51

Zu TOP 7.2. vom 28.11.2016 Frau Alisch
Antworten des Tiefbauamtes aus der Beratung mit dem Bauausschuss schon vorliegen. Da diese bisher nicht ergangen sind wird um Übersendung dieser gebebeten.
Frau Alisch sendet die Bilder und das Schreiben noch einmal per Mail.
V: A 66/SBB Frau Alisch

Schreiben wurde Frau Alisch zugestellt. Diese wird es den anderen Mitgliedern per Mail zukommen lassen.

Zu TOP 7.1. vom 28.11.2016 von Herr Porsche
kurzfristige Unterhaltsmaßnahme am Sportplatz Kienfichten (Westseite) in Form von der Absenkung der Straße ausgeführt werden kann. Dort steht regelmäßig Wasser, es ist eine schnellstmögliche Ausbesserung nötig.
V: A 66/ EB Stadtpflege

Zu TOP 6. Vom 06.06.2016
Herr Ullrich bringt an, dass das Bauhausfest als einziges Fest im Internet der Stadtverwaltung als Veranstaltung zu finden ist.
Noch in der Bearbeitung (Stadtmarketinggesellschaft)
V: Stadtmarketinggesellschaft

zu TOP 7.2 vom 25.04.2016 Herr Kaßner Homepage für den SBB
Wird derzeit geprüft.
WV: Ref. 07

7 Anträge, Anfragen und Informationen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

7.1. Herr Kaßner fragt an, ob für die Maßnahmen im Knarrberg Fördermittel von Seiten der Stadt beantrag wurden, da es sich hier um ein Flächendenkmal handelt. Mit welcher Begründung wurden ggf. keine Fördermittel beantragt.
V: A 66; A 61

7.2. Herr Kaßner bemängelt die Bearbeitungszeit von Anfragen.
Frau Ziemer verweist auf die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung.

7.3. Frau Keller informiert, dass sie an der Bürgersprechstunde mit dem Seniorenbeauftragten im Stadtbezirk teilgenommen hat und auch weiterhin dort als Mitglied des SBB teilnehmen wird. Die Sprechstunde findet in der Schulstraße im Traditionskabinett in der Zeit von 15 bis 16 Uhr statt.

7.4. Frau Keller fragt an, ob es neue Informationen bezüglich eines Budgets des Stadtbezirksbeirates gibt. Frau Ziemer verweist auf die Hauptsatzung und Herr Ullrich infomiert die Mitglieder darüber, dass es in den Haushaltsverhandlungen von den Fraktionen angedacht ist dies einzureichen. Er bittet alle Mitglieder auch in ihren Fraktionen noch einmal daran zu erinnern, wie wichtig dies für den SBB ist.
V: SBB

7.5. Herr Kaßner bezieht sich auf einen Zeitungsartikel der MZ und bemängelt, dass es in der Peusstraße nicht angedacht ist schnelles Internet zu verlegen. Hierbei wurde sich darauf bezogen, dass man in Bezug zur Thematik immer von einem Flächendeckenden Ausbau des Internets die Rede war. Der Stadtbezirksbeirat möchte darüber informiert werden, warum der Internetausbau nicht auch in der Peusstraße erfolgt.
V: Amt 80
WV: 13.03.2017

7.6. Herr Kaßner bringt an, dass geprüft werden soll, ob die Aufbringung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Kornhausstraße/Kirchstraße/Essener Straße möglich ist.
V: Amt 32, Amt 60
WV: 13.03.2017

7.7. Der SBB bittet um Überprüfung der Beschilderung des Radweges in der Puschkinallee. Herr Kaßner bemängelt, dass eine Eindeutige Führung für den Radfahrer nicht auf der gesamten Strecke gegeben ist, da teilweise Schilder fehlen würden.
V: Amt 32, Amt 66
WV 13.03.2017

7.8. Frau Alisch bittet den RBB um vermehrte Kontrollen an der abbiegenden Hauptstraße in der Kornhausstraße (an der Kirche). Viele Autofahrer würden hier nicht blinken. Herr Pippig nimmt die Anfrage in der Sitzung mit.
V: RBB

7.9. Herr Kaßner informiert über zwei Veranstaltungen. Zum einen „Argumetationstraining gegen Stammtischparolen“ am 04.02.2017 und zum Gegenaufruf am 07.03.2017.

7.10. Der SBB bittet um Mitteilung zum Stand bzgl. des Bebauungsplanes 120 allgemein und im Bereich Essener Straße/Georgenstraße. Es wird gebeten den

vorgesehen Zeitplan bzgl. der Beteiligung und der Umsetzung (auch in Bezug auf den Neubau der KiTa) mitzuteilen.
V: Amt 61, DEKITA
WV: 13.03.2017

11 Schließung der Sitzung

Herr Ullrich stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 23.06.17

Joachim Ullrich	Kristin Ziemer
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung	Schriftführerin